

Protokoll der Mitgliederversammlung des Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. am 01.07.2019

Anwesende Mitglieder

Gesamt: 11, ab dem 3. Punkt der Tagesordnung 12
davon Mitglieder: 11, ab dem 3. Punkt der Tagesordnung 12
davon Gäste: 0

Versammlungsleiter*in: Matthias Ernst
Protokollant*in: Kerstin Trost
Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr – 19:14 Uhr

Tagesordnung

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
 - 1.1 Feststellung der satzungsgerechten Einberufung
 - 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
 - 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

2. Wahlen zum Vorstand
 - 2.1 Entlastung des Vorstandes
 - 2.2 Aufstellung neuer Kandidierender
 - 2.2 Durchführung der Wahlen

3. Netzwerk
 - 3.1 Vorstellung des Bundesverbands Junge Energie e.V.
 - 3.2 Abstimmung über den Beitritt

4. Förderanträge
 - 4.1 Vorstellung des Budgets
 - 4.2 Vorstellung und Beschluss der Förderanträge

5. Sonstiges

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung

1.1. Feststellung der satzungsgerechten Einberufung

Die MV wurde satzungsgerecht mehr als zwei Wochen vor der Versammlung per E-Mail angekündigt (am 16.06.19).

1.2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde, ohne Einwände/Änderungsanträge der anwesenden Mitglieder, einstimmig genehmigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

2. Wahlen zum Vorstand

2.1. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand hat den Solarverein nach Außen gegenüber dem KIT, anderen Hochschulgruppen und der Stadt vertreten, nach Innen gegenüber den Mitgliedern. Die Einreichung der Vorstandsänderung beim Amtsgericht wurde durchgeführt, die Rückmeldung als Hochschulgruppe ist erfolgt und die regelmäßigen Netzwerktreffen wurden organisiert.

Es wird eine Verschiebung der Entlastung von Matthias Ernst auf die nächste Mitgliederversammlung beantragt, welche nach der Kassenprüfung stattfindet. Der Antrag wird per Akklamation angenommen, die Entlastung wird somit vertagt.

Die Entlastung von Kerstin Trost als ersten Vorstand für den Zeitraum 02.07.2018 bis 01.07.2019 wird beantragt.

Eine offene Wahl wird beantragt, was per Akklamation angenommen wird.

Dafür/Dagegen/Enthaltung: 11/0 / 0

Kerstin wird entlastet.

2.2. Durchführung der Wahlen

Kerstin Trost wird für ein weiteres halbes Jahr als ersten Vorstand vorgeschlagen.

Eine offene Wahl wird beantragt, was per Akklamation angenommen wird.

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 10/0 / 1

Kerstin nimmt die Wahl an.

Mahir Ege Hepsen wird als Finanzreferent vorgeschlagen.

Eine offene Wahl wird beantragt, was per Akklamation angenommen wird.

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 11/ 0/ 0

Ege nimmt die Wahl an.

3. Netzwerk

Ein weiteres Mitglied trifft ein. Nun sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3.1. Vorstellung des Bundesverbands Junge Energie e.V.

Der Bundesverband Junge Energie e.V. bietet eine Plattform für studentische Initiativen und ist an verschiedenen Hochschulen vertreten. Sie wurde 2018 von 8 verschiedenen Hochschulgruppen gegründet, unter anderem von kine. Der Verband ist ein gemeinnütziger Verein, welcher im Amtsgericht Mannheim eingetragen ist und seinen Hauptsitz in Karlsruhe hat. Die Treffen finden online statt.

Bisher war der Verband mit der Gründung und dem Aufbau von Strukturen beschäftigt. Aktuell werden Mitglieder gesucht (Hochschulgruppen, Start-ups und Privatpersonen). Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50€ für Hochschulgruppen. Dies kann sich in Zukunft jedoch ändern.

Es wird gemeinsame Projekte beim Essener Energieforum geben. Z.B. können Abschlussarbeiten zum Thema Energiewirtschaft präsentiert werden. Der Fokus liegt auf dem Thema Energiewirtschaft. Der Nachhaltigkeitsaspekt kann durch das Beitreten und Mitwirken von entsprechenden Hochschulgruppen verstärkt werden.

3.2. Abstimmung über den Beitritt

Es wird eine geheime Wahl beantragt. Lennart führt die Wahl durch.

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 2/ 4/ 6

Der solarfri wird dem Bundesverband Junge Energie e.V. nicht beitreten, der Antrag kann aber in zukünftigen Mitgliederversammlungen noch mal gestellt werden.

4. Förderanträge

4.1. Vorstellung des Budgets

Es sind ca. **1200 €** vorhanden und keine größeren Ausgaben geplant.

Die gesamte Summe der Förderanträge beträgt **1090€**.

4.2. Vorstellung und Beschluss der Förderanträge

Antragsteller: **kine**
Projektbezeichnung: **Büchertisch**
Fördersumme: **300 €**
Förderkategorie: soziales Projekt im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit

- Förderungen können nur an andere gemeinnützige Vereine, nicht an Privatpersonen vergeben werden. Die Antragssteller ändern den Förderantrag dahingehend ab, dass die MGV beschließen möge, dass der Solarfri ein eigenes Projekt „Büchertisch“ einrichtet und dieses in Kooperation mit kine betreibt. Der Solarfri möge außerdem seinem neuen Projekt 300€ zur Verfügung stellen.
- Quittungen können nur von Mitgliedern eingereicht werden
- eine 2/3 Mehrheit notwendig

Eine offene Wahl wird beantragt. Keine Gegenstimmen.

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 12/ 0/ 0

→ **300 €** bewilligt (nicht als Förderung, sondern als solarfri Projekt)

Antragsteller: **kine**
Projektbezeichnung: **Bau einer Windkraftanlage**
Fördersumme: **240,00 €**
Förderkategorie: Technisches Projekt im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit

Eine offene Wahl wird beantragt. Keine Gegenstimmen

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 12/ 0/ 0

→ **240 €** bewilligt

Antragsteller: **kine**
Projektbezeichnung: **Vortragsreihe**
Fördersumme: **100,00 €**
Förderkategorie: Seminare und Weiterbildungsangebote

- 50€ für die Anfahrt des Referenten
- nur gegen Beleg auszahbar
- Autofahrten sind nicht im Sinne des solarfris
- 50€ für Geschenke an Referenten
- Wichtig: keine alkoholische Getränke

Eine offene Wahl wird beantragt. Keine Gegenstimmen.

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 9/ 0/ 3

→ **100 €** bewilligt

Antragsteller: **bonding**
Projektbezeichnung: **CO2 Kompensation**
Fördersumme: **450,00 €**
Förderkategorie: Seminare und Weiterbildungsangebote

- die CO2 Kompensation trifft keine Förderkategorie → eine relative 2/3 Mehrheit notwendig

Eine offene Wahl wird beantragt. Keine Gegenstimmen.

Abstimmung: Dafür/Dagegen/Enthaltung: 4/ 0/ 8

→ **450 €** bewilligt

Insgesamt **1090€** bewilligt.

5. Sonstiges

Es wird angeregt, auf der nächsten Mitgliederversammlung eine Klarstellung in die Satzung mit aufzunehmen, wie bei Anträgen zu verfahren ist, deren Bewilligung laut Förderrichtlinien eine 2/3-Mehrheit bedarf.

Antrag eines Mitglieds: der Vorstand wird verpflichtet sich in den nächsten 6 Wochen sich zu informieren, inwieweit die Solaranlage von Dachbauarbeiten betroffen ist.

Abstimmung: 10/0/2

Die Mitgliederversammlung wird um 19:14 Uhr vom Versammlungsleiter beendet.